

zt: gefördert

Open House Wien 2021

Am 11. und 12. September 2021 ist es wieder so weit: Das Architekturfestival Open House Wien (OHW) öffnet nach einem Jahr Pause wieder seine Türen! Nach einem digitalen Jahr soll OHW wieder in ca. 50 bis 60 Gebäuden stattfinden. Für das unter dem Motto „Architektur für alle“ stehende Event wird noch spannende historische und zeitgenössische Architektur gesucht. Falls Sie ein interessantes Bauprojekt kennen oder betreut haben, schicken Sie bitte ein Mail mit kurzen Basisinfos und Foto an office@openhouse-wien.at.

Das Konzept: Volunteers führen die Besucherinnen und Besucher in Kurzführungen durch die Gebäude, es ist keine Anmeldung notwendig. Die Volunteers werden dabei von Fachplanerinnen und -planern unterstützt, die im Zuge von Fachführungen vertiefende Einblicke geben. Die Zeiten der Fachführungen werden auf dem OHW-Stadtplan und der OHW-Website gesondert ausgeschrieben. Das Programm wird im August online gestellt. OHW-Stadtpläne in Papierform können wieder vorab an vielen Standorten in Wien abgeholt werden, z. B. in der Hauptbücherei am Urban-Loritz-Platz oder in der Stadtinformation im Rathaus. Wer nicht so lange warten möchte: Seit letztem Jahr gibt es auf den YouTube-Kanälen von Open House Wien bzw. Open House Worldwide digitalen Content aus aller Welt. — *Ulla Unzeitig*

Mehr Infos unter:
www.openhouse-wien.at
www.openhouseworldwide.org

#insta2021

@ziviltechniker

Vielen Dank an die 1.000 Follower auf Insta! Danke an alle, die uns auf unseren Social-Media-Kanälen folgen oder noch folgen werden! 1.000 Follower in sechs Monaten auf Insta sind ein echter Ansporn für uns, wir freuen uns! Denn wir wissen: Erfolg auf Instagram bedeutet in aller Regel intensive Arbeit, in den wenigsten Fällen stellen sich Follower von selbst ein. Also, danke für Ihre Likes und Kommentare, danke, dass Sie uns folgen und uns teilen!

Worüber wir uns freuen:

• Ein Herz / „Gefällt mir“

Wir freuen uns über jeden Like – sei es bei Facebook, Instagram, Twitter & Co. Wir registrieren jede Anerkennung und von wem sie kommt. Danke!

• Einen öffentlichen Kommentar

Ein Kommentar ist quasi auch ein Like, nur dauert das Kommentieren schon ein wenig länger als die Zehntelsekunde für ein „Gefällt mir“. Und es zeigt uns auch, dass Sie unseren Content lesen. Danke!

• Teilen

Wenn Sie unsere zt: Beiträge teilen und sie damit einem größeren Empfängerkreis zugänglich machen, setzt ein Multiplikatoreffekt ein. Danke!

• Das Verlinken von Personen und Seiten auf Fotos / in Storys

Verlinkt zu werden ist nicht jedermanns Sache, aber wir mögen es! Verlinken Sie sich mit uns! Schicken Sie Fotos und wir verlinken uns mit Ihnen. Danke!

• Fotos und News

Wenn Sie uns Fotos von Projekten oder Wettbewerben oder spannende, interessante zt: News schicken wollen – tun Sie das! Bitte an Eva-Maria Rauber-Cattarozzi (eva-maria.rauber@arching.at) oder direkt über Facebook, Instagram oder LinkedIn. Wir sind immer für Sie erreichbar!

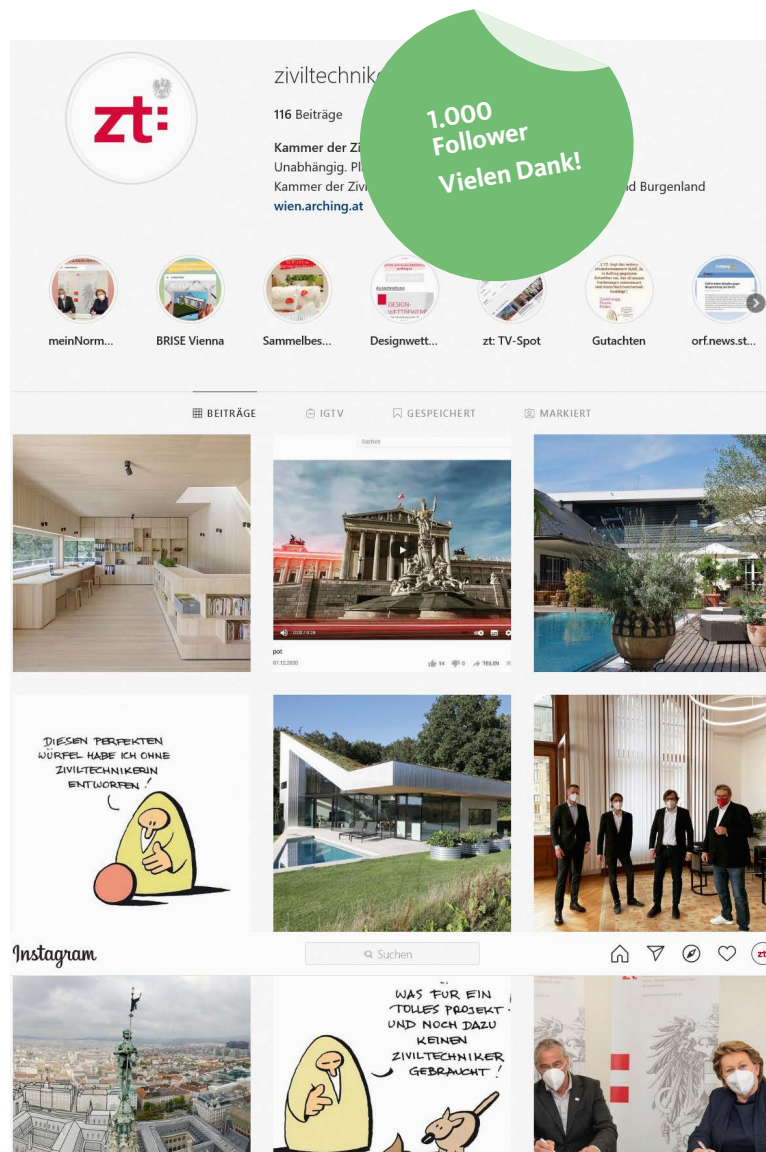
— *Eva-Maria Rauber-Cattarozzi*



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und ein gemeinsames Architekturfestival Open House Wien am 11. und 12. September.



Die Texte des Textwettbewerbs „technik! wie jetzt?“ waren anspruchsvoll. Die Jury tat sich schwer, aus den eingereichten Texten die besten zu ermitteln.



#ziviltechniker #ziviltechnikerinnen #architect #architektur #unabhängig #sicherplanenwird #zukunftgestalten #sichtbarkeit #wohnen #bauen #planen #prüfen #wien #niederösterreich #burgenland #gemeinsamstark #sicheristsicher #living



www.instagram.com/ziviltechniker/



www.facebook.com/ZiviltechnikerInnen



twitter.com/Ziviltechniker



www.linkedin.com/company/kammer-der-ziviltechnikerinnen-für-wien-niederösterreich-und-burgenland

zt: Nachwuchsarbeit

Technik! Wie jetzt?

Wie nimmst du Technik wahr? Wo berührt dich Technik in deinem Alltag? Was fasziniert dich an Technik? Diese Fragen richtet „bink – Initiative Baukulturvermittlung für junge Menschen“ mit dem jährlich ausgelobten Jugendwettbewerb „technik! wie jetzt?“ an Jugendliche. Der Wettbewerb soll den jungen Menschen eine neue Perspektive auf Technik eröffnen. Er fordert auf, genau hinzusehen, zu hinterfragen und die Eindrücke literarisch wiederzugeben. Zu sehen, dass uns Planung und Technik überall begleiten, kann zur Erkenntnis führen, dass Technik gar nicht so abgehoben, langweilig, trocken ist wie ihr Ruf. Technik hat mit unserem Lebensalltag zu tun und beinhaltet viele kreative und soziale Aspekte.

Seit zehn Jahren finden österreichweit die Impulswochen „technik bewegt“ statt, mit denen bink jungen Menschen die Aufgabenbereiche planender technischer Berufe näherbringen und die Bedeutung der Ziviltechnikerinnen und Ziviltechniker für die Gesellschaft aufzeigen möchte. Der Wettbewerb „technik! wie jetzt?“ wird jedes Jahr im Rahmen der Impulswochen von bink ausgeschrieben, 2020 zum dritten Mal als Textwettbewerb.

Ende Jänner hatte die interdisziplinäre Jury (Vermesserin Michaela Ragoßnig-Angst, Schriftsteller Markus Köhle, Pädagoge Wolfgang Richter) die schwierige Aufgabe, aus 76 eingereichten Arbeiten die Preisträgerinnen und Preisträger zu ermitteln. Es wurden vier Preise, darunter ein Sonderpreis, vergeben. Die Preise werden von Vertretern der jeweiligen Länderkammern an die jungen Autorinnen und Autoren übergeben.

Die Preisträgerinnen und Preisträger:

Erster Preis:

„Motivierende Gedanken“, Felix Wintersteller

Zweiter Preis:

„Die Stadt nahe am See“, Elina Pfaller

Dritter Preis:

„Regentropfen“, Amelie Nußbaumer

Sonderpreis:

„Was wäre wenn?“, Emily Schönegger

Wir gratulieren den Preisträgerinnen und Preisträgern herzlich.

Die Texte waren allesamt anspruchsvoll, die prämierten Arbeiten hervorragend. Es hat auch heuer wieder allen Beteiligten großen Spaß gemacht, den Wettbewerb zu betreuen und einen Einblick in die Sicht der Jugendlichen auf die Welt der Technik zu bekommen. In Versform und sehr poetisch wird in den Arbeiten die Stadtentwicklung Wiens beschrieben, der Weg eines Regentropfens begleitet oder in Mundartlyrik über Mobilität sinniert. Die prämierten Arbeiten und die Begründung der Jury sind auf www.bink.at publiziert. Der Klick lohnt sich.

— *Sabine Gstöttner*

Der Verein „bink – Initiative Baukulturvermittlung für junge Menschen“ ist ein Zusammenschluss von Initiativen und Projekten in Österreich, deren Anliegen es ist, Kindern und Jugendlichen Architektur, Raumplanung, Bautechnik und Baukultur zu vermitteln. bink steht all jenen Initiativen und Projekten offen, die Vermittlungsarbeit in diesem Bereich leisten bzw. sich dafür interessieren.

Kontakt Impulswochen „technik bewegt“:

Sabine Gstöttner

office@bink.at

www.bink.at